



► Dimmu Borgir veröffentlichen pünktlich zu ihrem 25. Bandjubiläum ein neues Album, woraus wir Euch einen Song vorstellen. „Council Of Wolves And Snakes“ dürfte einen erstklassigen Einblick in ihr jüngstes Werk „Eonian“ geben. Darüber hinaus gibt es weitere 16 abwechslungsreiche, teils exklusive Songs, von denen sich Anhänger der Genres Symphonic Metal, Mittelalter, Wave und Synthpop ebenso angesprochen fühlen können wie Dark Electro-, Horrorpunk- und Industrial-Sympathisanten. Mit dabei: Omnia, Wisborg, Florian Grey, Midas Fall, X-O-Planet, The Crimson Ghosts und viele andere!



S. 90

DIMMU BORGIR

► Künstlerische Selbstverwirklichung steht für die Black Metal Band Dimmu Borgir an oberster Stelle. Unter diesem Motto konnten sich die Norweger, losgelöst von äußerlichem Druck, auf sich selbst und ihre Musik konzentrieren. Die Titelstory der Maiausgabe ist Dimmu Borgir gewidmet, die mit ihrem neuesten Album ihr silbernes Bandbestehen veredeln. Markus Eck hatte die Möglichkeit, mit Gitarrist Silenoz über die Arbeiten an „Eonian“ zu sprechen.



S. 34

BLUTENGEL

► Der Auftritt vor der herrlichen Kulisse von Schloss Klaffenbach ist vielen gut in Erinnerung – auch die Dark Pop-Formation Blutengel gerät immer wieder ins Schwärmen. Im Interview mit Medusa erzählt Frontmann Chris Pohl von der Entstehung der DVD. Außerdem berichtet er, wie die Arbeiten an neuem Material voranschreiten.



S. 32

HIGHLIGHT: THE DARK RED SEED

► „Becomes Awake“ ist der vielsagende Titel des neuen Albums der Dark-Folker. Das Duo beschäftigte sich zuvor mehr mit dem Themenkomplex der Vergänglichkeit. Nun schlagen die zwei Urheber den Bogen zu den Lebenden. Sie beschreiben mit dem Titel eine höhere Bewusstseinssebene und erzählen im Gespräch mit Christoph Kutzer, welche Recherchen und inhaltlichen Auseinandersetzungen für dieses Album stattgefunden haben.



S. 30

LOREENA MCKENNITT

► Die Veröffentlichung ihres letzten Studioalbums „Troubadours On The Rhine“ ist bereits sechs Jahre her, umso größer ist die Freude über die Ankündigung ihres neuen Langspielers „Lost Souls“. Im Interview mit Torsten Schäfer erzählt sie von den inhaltlichen Hintergründen, die nicht nur in der keltischen Geschichte zu finden sind. Auf diesem Album präsentiert sie sich ungewohnt persönlich und lässt den Hörer an ihrem Leben teilhaben.



S. 28

RABIA SORDA

► Härter und aggressiver denn je geht es auf dem vierten Album der Electro-Rocker zu. Mit Sicherheit ist dies auch der Thematik des Weltuntergangs zu schulden, die nicht zum ersten Mal bei Rabia Sorda im Fokus steht. Welcher Vision das Trio beim Songwriting nachgegangen ist, verrät Erk Aicrag seinem Interviewer Marc Urban.

► Resonanzen zwischen Vorschusslorbeeren und Zweifeln hat Max Gruber, der Mann hinter Drangsal, im Vorfeld zur Veröffentlichung der neuen Platte „Zores“ gleichermaßen ernten können. Stephan Wolf hat in einem Gespräch vieles über die Entstehung des zweiten Albums in Erfahrung gebracht und erfuhrt im Weiteren über Grubers Gedanken während des Entwicklungsprozesses.



S. 24

DRANGSAL